

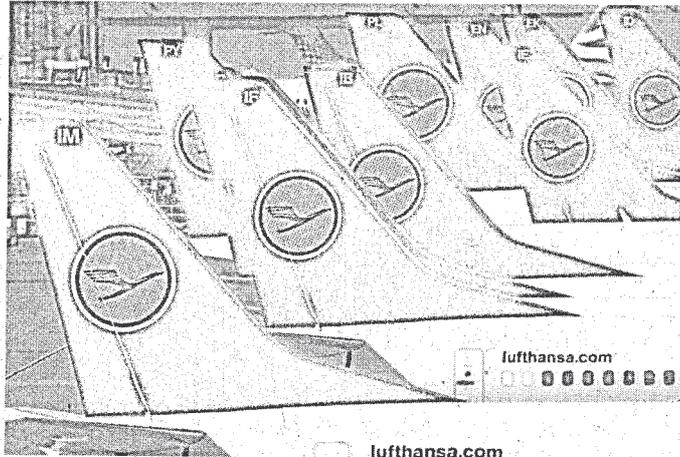
Zug statt Flug?

UMWELTSCHUTZ Verkehrsclub Deutschland fordert schnelles Umdenken

BERLIN (dpa). Jeder dritte Inlandsflug könnte nach Berechnungen von Nichtregierungsorganisationen ohne Zeitverlust auf die Schiene verlagert werden. Heute gebe es für die rund 170 Kilometer zwischen Nürnberg und München täglich vier Flugverbindungen, dabei fahre auf der Strecke jede Stunde ein ICE, kritisierte Michael Müller-Görnert vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) am Dienstag in Berlin.

Fast 150 000 innerdeutsche und grenzüberschreitende Flüge pro Jahr könnten den Angaben zufolge sofort durch Zugverkehr ersetzt werden, mittelfristig weitere 50 000. Müller-Görnert sagte aber auch, dass die Bahn dafür in Sachen Komfort, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit zulegen müsse.

Für mehr Klima- und Lärmschutz fordert das Bündnis neue Strukturen im Luftverkehr. „Wir sehen eine riesen-Überkapazität im deutschen



Zu viele Inlandsflüge? Davon ist der Verkehrsclub Deutschland überzeugt.

Foto: dpa

Flughafennetz“, sagte Werner Reh, Luftverkehrsexperte des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Statt die sechs großen Flughäfen immer weiter auszubauen, sollten diese besser mit den zahlreichen schlecht ausgelasteten Regionalflughäfen koope-

rieren. Außerdem fordern die Organisationen eine Klimaabgabe von 10 Euro pro ausgestoßener Tonne CO₂. Diese müsse bis zum Jahr 2030 auf 80 Euro steigen. Der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft hält die Vorschläge nicht für tragfähig.